



UNIVERSITÄT
IST
LEISTUNG
DURCH KOOPERATION
VERANTWORTUNG
DURCH PARTIZIPATION

ULV-FLYER

BMW F

Aufwertung!

Gewiss werden die künftigen Koalitionspartner in mehr oder weniger absehbarer Zeit über ministrable Posten und deren Einzugsbereich verhandeln.

Hier ein Gedankenanstoß dazu: Schafft im Zuge dieser Verhandlungen ein stark aufgewertetes Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, das diesen Namen auch wirklich verdient?

Warum denn das?

Nun: Grundlagenforschung ist jedenfalls ein öffentliches Gut. Ihre Ergebnisse werden publiziert, das heißt öffentlich gemacht, und sind per se nicht Gegenstand von kommerziellen Verwertungsinteressen. Schließlich ist ja auch das Risiko der Grundlagenforschung vergesellschaftet.

Das heißt aber, dass sich Gesetzgebung und Vollziehung der Grundlagenforschung annehmen müssen. Und das in integraler Form. Dann sollten aber die Sparten Innovation und Technologie auch gleich in dieses aufgewertete Wissenschaftsministerium wandern!

Und weil jetzt dann sachlich alles beisammen ist, woran WissenschaftlerInnen und wissenschaftlich gebildete Menschen arbeiten, sollte dort der ganze tertiäre Bildungsbereich zusammengefasst werden. Die tertiäre Bildung ist öffentliche Aufgabe! Selbst wenn „outgesourced“ und „outcontracted“ wird, die Letztverantwortung muss im öffentlichen Sektor bleiben. Life-Long-Learning soll nicht nur ein oft gehörtes Schlagwort sein. Es muss auch mit Inhalt gefüllt werden!

Also liebe Damen und Herren VerhandlerInnen, werten sie das neue Ministerium für Wissenschaft und Forschung auf, machen sie es zum Domizil der gesamten Grundlagenforschung und der tertiären Bildung.

Nur Mut, Veränderung ist angesagt!

Dr. Wolfgang Weigel

Chair of the Joseph von Sonnenfels Center
Associate Professor at the Department of Economics
University of Vienna, Austria
wolfgang.weigel@univie.ac.at